

IGN-Forschungspreis 2019

NEELE DIRKSEN

Liegeverhalten von Milchkühen in Abhängigkeit ihrer Körpergröße
und den Abmessungen ihrer Liegeboxen

Masterarbeit Universität Göttingen 2017

Zusammenfassung

Für arttypisches Verhalten und ein hohes Tierwohl sowie die Ausschöpfung des Leistungspotenzials sind ausreichend dimensionierte Liegeboxen von großer Bedeutung. Die Körpergröße von Milchkühen nimmt jedoch züchtungsbedingt zu. Das Ziel dieser Arbeit war, das Liegeverhalten in Abhängigkeit der Körpergröße und den Abmessungen der Liegeboxen zu untersuchen. Auf 8 Betrieben wurden 144 Kühe beobachtet, wovon je die Hälfte eine Widerristhöhe zwischen 140 und 150 cm bzw. über 150 cm hatte. An 3 Tagen wurden das Abliege- und Aufstehverhalten sowie die Liegepositionen erfasst, um die Einflüsse der Quotienten aus der Liegeflächenlänge bzw. der Kopfraumlänge und der Widerristhöhe zu analysieren.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Kühe bei einer Zunahme des Quotienten aus der Liegeflächenlänge und der Widerristhöhe von 1,2 auf 1,4 häufiger ohne Kontakt mit Steuerungselementen lagen, sodass seltener Veränderungen an den Tarsalgelenken auftraten. Außerdem konnte beim Abliegen beobachtet werden, dass sie weniger mit den Beinen umtraten und weniger Platzkontrollen durchführten, beim Abliegen und Aufstehen seltener an Steuerungselemente angeschlossen und häufiger einen flüssigen Kopfschwung ausführten. Zudem wurden bei einer Zunahme des Quotienten aus der Kopfraumlänge und der Widerristhöhe von 0,3 auf 1,4 vermehrt gerade nach vorne ausgeführte Kopfschwünge beobachtet. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Abmessungen der Liegeboxen vermehrt an großrahmige Kühe angepasst werden sollten.